



Presseinformation
Juni 2025

Energie-Effizienz-Paket von WAGNER: Bis zu 40 % weniger Energieverbrauch in Pulverbeschichtungsanlagen

Steigende Energiepreise und der Ruf nach nachhaltigeren Produktionsprozessen machen deutlich: Wer heute Pulveranlagen betreibt, kommt am Thema Energieeffizienz nicht vorbei. Die J. Wagner GmbH hat dafür eine überzeugende Antwort: das Energie-Effizienz-Paket (EEP), das in allen WAGNER Pulverbeschichtungssystemen mit Monozyklon integriert ist.

Der Energieverbrauch in Pulverbeschichtungsanlagen entsteht zu einem großen Teil durch die Absaugung in Kabine, Rohrleitungen und Rückgewinnungssystem. Besonders ins Gewicht fällt der Ventilatormotor im Nachfilter, der je nach Anlagengröße Leistungen von über 30 kW erreichen kann. Genau hier setzt das EEP an – mit einer durchdachten Luftführung und optimierten Komponenten, die den Energiebedarf deutlich senken.

Weniger Widerstand, mehr Leistung

Im Zentrum des Konzepts steht der speziell entwickelte **EEP-Monozyklon**. Er trennt das Pulver-Luft-Gemisch, leitet die Abluft zum Nachfilter und führt das Pulver gesiebt zurück zu den Pistolen. Durch seine strömungsoptimierte Bauweise entstehen deutlich geringere Druckverluste als bei herkömmlichen Systemen. Als Folge kommt der **Nachfilter** mit einem kleineren Ventilatormotor aus. Bis zu 40 Prozent weniger Stromverbrauch sind möglich, ohne dass die Absaugleistung darunter leidet.

Der strömungsoptimierte Monozyklon verbessert auch die Pulverrückgewinnung: Der Abscheidegrad wird um ein bis zwei Prozent erhöht, wodurch mehr Pulver zurückgeführt und somit eingespart werden kann.

Die speziell geformte **Rohrleitung** zwischen Kabine und Monozyklon trägt ebenfalls dazu bei, den Druckverlust in der Anlage zu minimieren. Durch die besondere Form, die sich von marktüblichen Rohrleitungen unterscheidet, werden Pulverablagerungen und Pulververschleiß deutlich reduziert. Das schont das Pulver, verbessert die Rückgewinnungsqualität und sorgt für einen stabilen, sauberen Farbwechselprozess. Eine manuelle Reinigung des Monozyklon-Innenraums beim Farbwechsel ist in der



J. Wagner GmbH
a Member of WAGNER

Otto-Lilienthal-Straße 18
88677 Markdorf
Postfach 1120
88669 Markdorf
Germany
www.wagner-group.com

Regel nicht mehr erforderlich, was den Farbwechselprozess zusätzlich verkürzt.

Noch sparsamer mit EEP Plus

Wer noch mehr herausholen will, setzt auf die optionale Erweiterung EEP Plus. Das System erkennt automatisch, wenn keine Bauteile am Förderer hängen – sogenannte Gehängelücken – und schaltet dann in den ECO-Betrieb. In dieser Zeit läuft der Ventilatormotor mit reduzierter Drehzahl, was den Energieverbrauch weiter senkt. Sobald wieder Bauteile erkannt werden, fährt die Anlage automatisch hoch. Je nach Produktionsablauf lassen sich so zusätzlich 10 bis 30 Prozent Energie einsparen – ganz ohne Eingriff durch das Bedienpersonal.

Technik, die sich bezahlt macht: Mit dem Energie-Effizienz-Paket und der Erweiterung EEP Plus bietet WAGNER eine zukunftsweisende Lösung für energieeffiziente Pulverbeschichtung. Für Anlagenbetreiber ergibt sich daraus ein klarer wirtschaftlicher Vorteil: Der geringere Energieverbrauch senkt die laufenden Betriebskosten spürbar und nachhaltig – ohne Kompromisse bei Prozesssicherheit oder Beschichtungsqualität.

Mehr Infos unter:

<https://www.wagner-group.com/de/industrie/produkte/pulverbeschichtung/energie-effizienz-paket/>

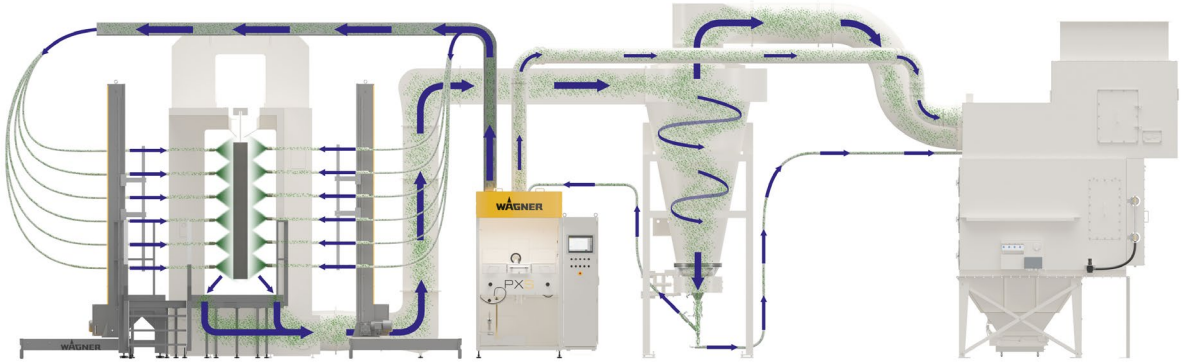
Technischer Ansprechpartner:

Elias Sick

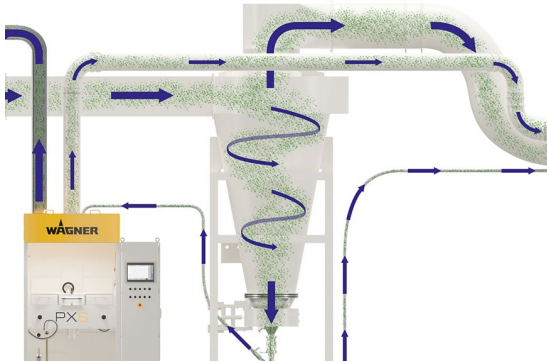
Portfolio Manager Powder

elias.sick@wagner-group.com

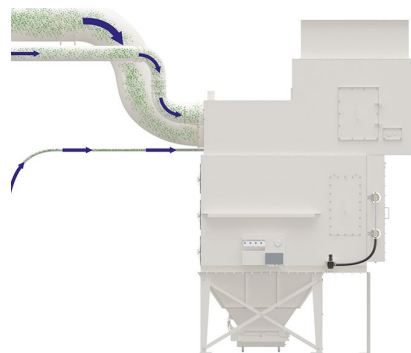
Bilder:



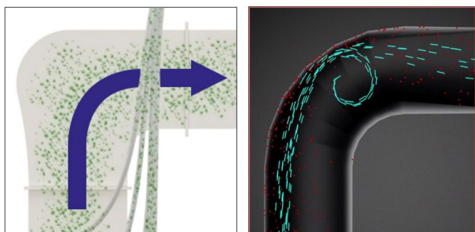
Pulvergesamtanlage mit Energie-Effizienz-Paket: Die optimierte Luftströmung im System reduziert den Energieverbrauch des Nachfilter-Motors um bis zu 40% im Vergleich zu marktüblichen Systemen.



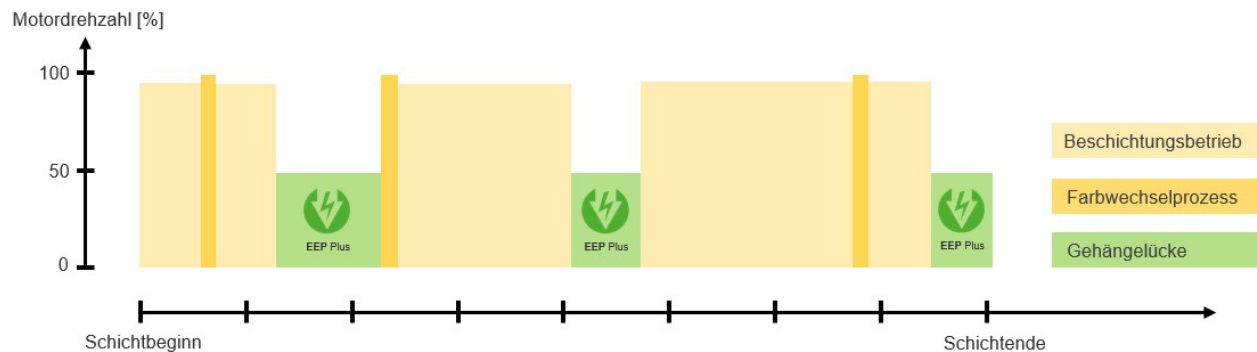
EEP-Monozyklon mit spezieller Luftführung



EEP-Nachfiltereinheit



Durch die optimierte Rohrleitung (Bild links) werden im Vergleich zu marktüblichen Lösungen (Bild rechts) Pulverablagerungen und -verschleiß deutlich reduziert.



Optionale Erweiterung EEP Plus: In Gehängelücken geht der Nachfilter-Motor in den ECO-Betrieb, was den Energieverbrauch bei der Pulverbeschichtung noch weiter senkt.

Die obigen Digitalfotos und weitere Fotos in druckfähiger Auflösung stehen zur Illustration dieser Pressemitteilung zur Verfügung. Es darf nur für redaktionelle Zwecke verwendet werden. Die Verwendung ist kostenlos bei Nennung des Namens „Foto: J. Wagner GmbH“. Grafische Bearbeitungen - mit Ausnahme des Freistellens des Hauptmotivs - sind nicht gestattet.

Über WAGNER

Die J. Wagner GmbH, Markdorf (Deutschland), gehört zur WAGNER-Unternehmensgruppe unter dem Dach der Wagner International AG mit Sitz in Altstätten (Schweiz). WAGNER ist einer der weltweit führenden Hersteller von Geräten und Anlagen zur Oberflächenbeschichtung mit Pulver- und Nasslacken, Farben und anderen flüssigen Materialien. Die Anfänge des Unternehmens reichen zurück bis ins Jahr 1947. Seither setzt WAGNER Qualitätsmaßstäbe und bietet Industrieunternehmen, Handwerksbetrieben und Heimwerkern wirtschaftliche, zuverlässige und bedienerfreundliche Lösungen, die sich durch hohe Qualität und zukunftsweisende Technologien auszeichnen. Die WAGNER-Unternehmensgruppe wird weltweit von rund 2000 Mitarbeitern in 20 operativen Unternehmen und rund 400 Vertretungen repräsentiert. Eigner von WAGNER sind die Josef-Wagner-Stiftungen, die ausschließlich gemeinnützige, karitative Ziele verfolgen.

Mehr Informationen unter www.wagner-group.com